

VORLÄUFIGES ERGEBNIS



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

An der heutigen Sitzung des Wahlvorstandes haben teilgenommen:

1. Katrin Seigfried als Vorsitzende
2. Andreas Liebe
3. Roland Simon
4. Bernt Erlewein
5. Ines Balta
6. Hubert Marschall

Veröffentlicht am 10.05.2012,
Aushang bis zur Bekanntgabe des
endgültigen Ergebnisses.

Abgenommen am

In dieser Sitzung ist das **vorläufige Ergebnis** der am 8. und 9. Mai 2012 durchgeführten Wahl des Personalrates der Technischen Universität Darmstadt festgestellt worden.

Zu wählen waren 19 Mitglieder
Davon entfielen auf die Gruppe der
Beamten 2 Vertreter (1 weibl., 1 männl.)
Arbeitnehmer 8 Vertreter (4 weibl., 4 männl.)
wissenschaftlichen Mitglieder 9 Vertreter (2 weibl., 7 männl.)

Es hat Gruppenwahl stattgefunden.

A. Vertreterinnen / Vertreter der Gruppe der Beamten

Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis: 92
davon Frauen: 62
davon Männer: 30
Abgegebene Stimmen durch Urnenwahl: 38
Abgegebene Stimmen durch Briefwahl: 2
Gesamtzahl der Stimmzettel: 40
Davon waren gültig: 38
Davon waren ungültig: 2
Wahlbeteiligung der Gruppe der Beamten: 42,39%

Der Wahlvorstand für die Personalratswahlen 2012

Dezernat VII
Personal- und Rechtsangelegenheiten

Allgemeine Rechtsangelegenheiten
und Wahlen

Bernt Erlewein

Postanschrift:
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Besucheranschrift:
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 - 6783
Fax +49 6151 16 - 6858
wahlamt@pvw.tu-darmstadt.de

Datum
10. Mai 2012

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Zu vergeben sind 2 Sitze (1 weiblich, 1 männlich).

Zugelassen war die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste. Deren Kandidatinnen und Kandidaten erhielten folgende Anzahl an Stimmen:

Kandidatinnen	Stimmen
Resch, Shirin	17
Berst, Karin	15
Heilmaier, Astrid	5

Kandidaten	Stimmen
Kirch, Erwin	7
Bergmann, Holger	26

Damit sind gewählt:

Sitz-Nr.	Bewerber/in
1	Bergmann, Holger
2	Resch, Shirin

VORLÄUFIGES ERGEBNIS



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

B. Vertreterinnen / Vertreter der Gruppe der Arbeitnehmer

Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis:	1733
davon Frauen:	933
davon Männer:	800
Abgegebene Stimmen durch Urnenwahl:	581
Abgegebene Stimmen durch Briefwahl:	34
Gesamtzahl der Stimmzettel:	615
Davon waren gültig:	603
Davon waren ungültig:	12
Wahlbeteiligung der Gruppe der Arbeitnehmer:	35,49 %

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Zugelassen waren die als Anlage beigefügten Vorschlagslisten. Diese enthalten die folgende Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten:

Liste	Bezeichnung	Frauen	Männer
Liste 1	Freie Unabhängige Liste	7	9
Liste 2	Offene Liste ver.di	9	9

Die Auszählung der gültigen Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

gültige Stimmen für Vorschlagsliste 1:	184
gültige Stimmen für Vorschlagsliste 2:	419

Zu vergeben sind 8 Sitze (davon 4 weiblich, 4 männlich).

Die Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurde wie folgt errechnet:

1. Die Zahl der Sitze der Vorschlagslisten 1 und 2 aus den errechneten ganzzahligen Anteilen (§ 24 Abs. 1 Satz 2 WO-HPVG):

Liste 1: $(184 \text{ Stimmen} \times 8 \text{ Gr.sitze}) \div 603 \text{ gültige Stimmen} = 2,441127695 = 2 \text{ Listensitze}$

Liste 2: $(419 \text{ Stimmen} \times 8 \text{ Gr.sitze}) \div 603 \text{ gültige Stimmen} = 5,558872305 = 5 \text{ Listensitze}$

Damit sind von den 8 Sitzen der Gruppe der Arbeitnehmer vergeben: 7 Sitze.

2. Restliche Sitze gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 und 4 WO-HPVG in der Reihenfolge der verbliebenen Zahlenbruchteile:

Zahlenbruchteil	weiterer Sitz
Liste 1: 0,441127695	0
Liste 2: 0,558872305	1

Somit ergibt sich für die Gruppe der Arbeitnehmer die folgende Sitzverteilung:

Liste 1:	2	Sitze
Liste 2:	6	Sitze

Verteilung der Sitze auf die Listen und die Geschlechter (§ 24 Abs. 3 WO-HPVG):

Zur Berücksichtigung der Geschlechter innerhalb der Vorschlagslisten wurden die Vorschlagslisten in der Reihenfolge der meisten auf sie entfallenen Stimmen geordnet. Aus der nach § 5 Abs. 5 WO-HPVG errechneten Zahl wurde jeder Vorschlagsliste, beginnend mit der Liste mit der höchsten Stimmzahl, jeweils ein Sitz jedes Geschlechts zugeteilt. Dabei erhalten die **Frauen** jeweils den ersten Sitz, da auf sie

VORLÄUFIGES ERGEBNIS



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

der größte Beschäftigungsanteil in der Gruppe entfällt. Dieses Verfahren wurde so lange wiederholt, bis alle Sitze verteilt waren.

Zugriffe der Listen in der Reihenfolge:

	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Liste 2:	1	1	1	1	1	1
Liste 1:	1	1				

Entsprechend der in den Listen aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten erhalten

Sitz-Nr.	Bewerber/in	Liste Nr.
1	Eilhard, Sigrid	2
2	Krüger, Agnes-Doloris	1
3	Richstein, Michael	2
4	Deuker, Lothar	1
5	Block, Ludwiga	2
6	Imming, Helmut	2
7	Suszka, Christine	2
8	Pfeil-Herz, Carl	2

C. Vertreterinnen / Vertreter der wissenschaftlichen Mitglieder

Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis:	2423
davon Frauen:	629
davon Männer:	1794
Abgegebene Stimmen durch Urnenwahl:	390
Abgegebene Stimmen durch Briefwahl:	10
Gesamtzahl der Stimmzettel:	400
Davon waren gültig:	388
Davon waren ungültig:	12
Wahlbeteiligung der Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder:	16,51%

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.

Zugelassen waren die als Anlage beigefügten Vorschlagslisten. Diese enthalten die folgenden Anzahlen an Kandidatinnen und Kandidaten:

Liste	Bezeichnung	Frauen	Männer
Liste 1	Freie Unabhängige Liste	3	9
Liste 2	Offene Liste ver.di	4	6

Die Auszählung der gültigen Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

gültige Stimmen für Vorschlagsliste 1:	189
gültige Stimmen für Vorschlagsliste 2:	199

Zu vergeben sind 9 Sitze (davon 2 weiblich, 7 männlich)

Die Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurde wie folgt errechnet:

1. Die Zahl der Sitze der Vorschlagslisten 1 und 2 aus den errechneten ganzzahligen Anteilen (§ 24 Abs. 1 Satz 2 WO-HPVG):

Liste 1: $(189 \text{ Stimmen} \times 9 \text{ Gr.sitze}) \div 388 \text{ gültige Stimmen} = 4,384020619 = 4 \text{ Listensitze}$

VORLÄUFIGES ERGEBNIS



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Liste 2: $(199 \text{ Stimmen} \times 9 \text{ Gr.sitze}) \div 388 \text{ gültige Stimmen} = 4,615979381 = 4 \text{ Listensitze}$

Damit sind von den 9 Sitzen der Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder vergeben: 8 Sitze.

2. Restliche Sitze gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 und 4 WO-HPVG in der Reihenfolge der verbliebenen Zahlenbruchteile:

	Zahlenbruchteil	weiterer Sitz
Liste 1:	0,384020619	0
Liste 2:	0,615979381	1

— Somit ergibt sich für die Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder die folgende Sitzverteilung:

Liste 1:	4	Sitze
Liste 2:	5	Sitze

Verteilung der Sitze auf die Listen und die Geschlechter (§ 24 Abs. 3 WO-HPVG):

Zur Berücksichtigung der Geschlechter innerhalb der Vorschlagslisten wurden die Vorschlagslisten in der Reihenfolge der meisten auf sie entfallenen Stimmen geordnet. Aus der nach § 5 Abs. 5 WO-HPVG errechneten Zahl wurde jeder Vorschlagsliste, beginnend mit der Liste mit der höchsten Stimmzahl, jeweils ein Sitz jedes Geschlechts zugeteilt. Dabei erhalten die **Männer** jeweils den ersten Sitz, da auf sie der größte Beschäftigungsanteil in der Gruppe entfällt. Dieses Verfahren wurde so lange wiederholt, bis alle Sitze verteilt waren.

Zugriffe der Listen in der Reihenfolge:

	männl.	weibl.	männl.	männl.	männl.
Liste 2: 1	1	1	1	1	1
Liste 1: 1	1	1	1	1	

Entsprechend der in den Listen aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten erhalten

Sitz-Nr.	Bewerber/in	Liste Nr.
1	Lehmann, Heinz	2
2	Steck, Dr. Roland	1
3	Zitzelsberger, Dr. Olga	2
4	Wilhelm, Barbara	1
5	Mars, Dr. Andreas	2
6	Lorenz, Dr. Ulf	1
7	Swirschuk, Andreas	2
8	Jost, Peter	1
9	Schröppel, Christian	2

Das endgültige Wahlergebnis wird voraussichtlich am 14. Mai 2012 festgestellt werden.

Darmstadt, den 09.05.2012

Der Wahlvorstand

gez. Seigfried gez. Liebe gez. Simon gez. Erlewein gez. Balta gez. Marschall

Anlage zur Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses vom 10. Mai 2012

Als gültig anerkannte Wahlvorschläge gemäß § 13 WO-HPVG



Wahlvorschlag für die Wahl des Personalrates bei der Technischen Universität Darmstadt am 8. und 9. Mai 2012

für die Gruppe der **Beamten**

Kennwort (§ 8 Abs. 5 WO-HPVG): **Offene Liste ver.di**

Listenvertreter (§ 8 Abs. 4 WO-HPVG): Shirin Resch	Beim Wahlvorstand eingegangen am: 13.02.2012, 13:22 Uhr
---	--

Für die Wahl des Personalrates werden folgende **Bewerberinnen** und **Bewerber** vorgeschlagen:

	Name	Vorname	Geburtsjahr	Amts- oder Berufsbezeichnung	Bereich	Gruppe		Name	Vorname	Geburtsjahr	Amts- oder Berufsbezeichnung	Bereich	Gruppe
1	Resch	Shirin	1988	Diplomverwaltungswirtin	Dez. II	Beamte	1	Kirch	Erwin	1952	EDV-Fachmann	HRZ	Arbeitnehmer
2	Berst	Karin	1950	Bibliotheksamtfrau	ULB	Beamte	2	Bergmann	Holger	1964	Diplom-Bibliothekar	ULB	Arbeitnehmer
3	Heilmaier	Astrid	1964	Bibliothekshauptsekretärin	ULB	Beamte	3						

Anlage zur Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses vom 10. Mai 2012

Als gültig anerkannte Wahlvorschläge gemäß § 13 WO-HPVG



Wahlvorschlag Nr. 1 für die Wahl des Personalrates bei der Technischen Universität Darmstadt am 8. und 9. Mai 2012

für die Gruppe der **Arbeitnehmer**

Kennwort (§ 8 Abs. 5 WO-HPVG): **Freie Unabhängige Liste**

Listenvertreter (§ 8 Abs. 4 WO-HPVG): Agnes-Doloris Krüger, Lothar Deuker	Beim Wahlvorstand eingegangen am: 13.02.2012, 9:31 Uhr
---	---

Für die Wahl des Personalrates werden folgende **Bewerberinnen** und **Bewerber** vorgeschlagen:

	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Berufsbe- zeichnung	Bereich	Gruppe		Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Berufsbezeich- nung	Bereich	Gruppe
1	Krüger	Agnes-Doloris	1951	Angestellte	FB 15	Arbeitnehmer	1	Deuker	Lothar	1963	Dipl.-Ing.	Dez. IV	Arbeitnehmer
2	Bonk	Sandra	1980	Feinme- chanikerin	FB 10	Arbeitnehmer	2	Meier	Dieter	1961	Maschinenbaumechaniker	FB 16	Arbeitnehmer
3	Haase	Silvia	1954	Technische Assistentin	FB 10	Arbeitnehmer	3	Ziemann	Stefan	1964	Dipl.-Ing.	FB 18	Arbeitnehmer
4	Benz-Linnemann	Gabriele	1966	Sekretärin	FB 18	Arbeitnehmer	4	Kießlich	Peter	1958	Techn. Angest.	FB 18	Arbeitnehmer
5	Germann	Karin	1954	Sekretärin	FB 1	Arbeitnehmer	5	Jöst	Frank	1966	Techniker	FB 18	Arbeitnehmer
6	Hehl	Brigitte	1956	Laborhilfe	FB 10	Arbeitnehmer	6	Vogel	Thomas	1962	Dipl.-Ing.	HRZ	Arbeitnehmer
7	Zimmer	Barbara	1959	Angestellte	FB 3	Arbeitnehmer	7	Hechler	Walter	1963	Elektromechanikermeister	FB 18	Arbeitnehmer
8							8	Bonk	Christof	1981	Feinmechanikermeister	FB 16	Arbeitnehmer
9							9	Krumb	Albert	1958	Gärtnermeister	Dez. IV	Arbeitnehmer

Von den Vorschlagenden wurden die nachfolgenden Gründe für ein Abweichen gem. § 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WO-HPVG genannt:

Trotz eifrigster Bemühungen konnten keine weiteren Bewerberinnen gefunden werden.

Anlage zur Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses vom 10. Mai 2012

Als gültig anerkannte Wahlvorschläge gemäß § 13 WO-HPVG



Wahlvorschlag Nr. 2 für die Wahl des Personalrates bei der Technischen Universität Darmstadt am 8. und 9. Mai 2012

für die Gruppe der **Arbeitnehmer**

Kennwort (§ 8 Abs. 5 WO-HPVG): **Offene Liste ver.di**

Listenvertreter (§ 8 Abs. 4 WO-HPVG): Michael Richstein	Beim Wahlvorstand eingegangen am: 13.02.2012, 16:23 Uhr
---	--

Für die Wahl des Personalrates werden folgende **Bewerberinnen** und **Bewerber** vorgeschlagen:

	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Berufs- bezeichnung	Be- reich	Gruppe		Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Berufsbe- zeichnung	Bereich	Gruppe
1	Eilhardt	Sigrid	1951	Laborantin	FB 10	Arbeitnehmer	1	Richstein	Michael	1970	Gärtner	USZ	Arbeitnehmer
2	Block	Ludwiga	1963	Sekretärin	MPA	Arbeitnehmer	2	Imming	Helmut	1963	Facharbeiter	HRZ	Arbeitnehmer
3	Suszka	Christine	1964	Facharbeiterin	FB 16	Arbeitnehmer	3	Pfeil-Herz	Carl	1962	Elektromeister	FB 5	Arbeitnehmer
4	Balta	Ines	1953	Sekretärin	FB 1	Arbeitnehmer	4	Wennel	Marcus	1969	Facharbeiter	Dez. IV	Arbeitnehmer
5	Walther	Nadine	1978	Industriemeisterin	MPA	Arbeitnehmer	5	König	Detlef	1961	Glasapparatebläser	FB 7	Arbeitnehmer
6	Fuchs	Vanessa	1992	Verwaltungsfach- angestellte	Dez. II	Arbeitnehmer	6	Wenzel	Manuel	1984	Fachangestellter für Bäderbetriebe	USZ	Arbeitnehmer
7	Meißner	Heike	1960	Sekretärin	FB 20	Arbeitnehmer	7	Harris	David	1967	Fahrer	Dez. IV	Arbeitnehmer
8	Paschke	Barbara	1954	Bibliothekarin	FB 3	Arbeitnehmer	8	Simon	Roland	1969	Elektromechaniker	FB 5	Arbeitnehmer
9	Hempel	Christine	1969	Sekretärin	FB 11	Arbeitnehmer	9	Bärens	Joachim	1957	Schreiner	Dez. IV	Arbeitnehmer

Anlage zur Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses vom 10. Mai 2012

Als gültig anerkannte Wahlvorschläge gemäß § 13 WO-HPVG



Wahlvorschlag Nr. 1 für die Wahl des Personalrates bei der Technischen Universität Darmstadt am 8. und 9. Mai 2012

für die Gruppe der **Wissenschaftlichen Mitglieder**

Kennwort (§ 8 Abs. 5 WO-HPVG): **Freie Unabhängige Liste**

Listenvertreter (§ 8 Abs. 4 WO-HPVG): Barbara Wilhelm, Roland Steck	Beim Wahlvorstand eingegangen am: 13.02.2012, 9:30 Uhr
---	---

Für die Wahl des Personalrates werden folgende **Bewerberinnen** und **Bewerber** vorgeschlagen:

	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Berufszeich- nung	Bereich	Gruppe		Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Berufszeich- nung	Bereich	Gruppe
1	Wilhelm	Barbara	1960	Studienrätin	Studien- kolleg	Beamte	1	Steck	Dr. Roland	1960	Dipl.-Ing. Ak. Oberrat	FB 18	Wiss. Mitgl.
2	Werner	Heidrun	1956	Dipl.-Soziologin	Dez. II	Arbeit- nehmer	2	Lorenz	Dr. Ulf	1969	Dipl.-Inf. Ak. Oberrat	FB 4	Wiss. Mitgl.
3	Brandt	Dr. Ulrike	1952	Dipl.- Informatikerin	FB 20	Wiss. Mitgl.	3	Jost	Peter	1948	Studienrat	Studien- kolleg	Arbeitnehmer
4							4	Bonnes	Uwe	1960	Dipl.-Ing.	FB 5	Wiss. Mitgl.
5							5	Marschall	Dr. Hubert	1952	Dipl.-Math.	FB 16	Wiss. Mitgl.
6							6	Liebe	Andreas	1965	Dipl.-Ing.	HRZ	Arbeitnehmer
7							7	Mares	Dr. Detlef	1965	Ak. Oberrat	FB 2	Wiss. Mitgl.
8							8	Wenzel	Dr. Helmut	1954	Dipl.-Soziologe	FB 2	Wiss. Mitgl.
9							9	Kletzin	Dr. Arnulf	1960	Dipl.-Biol. Ak. Rat	FB 10	Wiss. Mitgl.

Von den Vorschlagenden wurden die nachfolgenden Gründe für ein Abweichen gem. § 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WO-HPVG genannt:
Trotz eifrigster Bemühungen konnten keine weiteren Bewerberinnen und Bewerber gefunden werden.

Anlage zur Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses vom 10. Mai 2012

Als gültig anerkannte Wahlvorschläge gemäß § 13 WO-HPVG



Wahlvorschlag Nr. 2 für die Wahl des Personalrates bei der Technischen Universität Darmstadt am 8. und 9. Mai 2012

für die Gruppe der **Wissenschaftlichen Mitglieder**

Kennwort (§ 8 Abs. 5 WO-HPVG): Offene Liste ver.di

Listenvertreter (§ 8 Abs. 4 WO-HPVG): Olga Zitzelsberger	Beim Wahlvorstand eingegangen am: 13.02.2012, 16:22 Uhr
---	--

Für die Wahl des Personalrates werden folgende **Bewerberinnen** und **Bewerber** vorgeschlagen:

	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Berufsbe- zeichnung	Bereich	Gruppe		Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Amts- oder Be- rufsbezeichnung	Bereich	Gruppe
1	Zitzelsberger	Olga	1964	Dr. phil.	FB 3	Wiss. Mitgl.	1	Lehmann	Heinz	1954	Laboringenieur	FB 11	Arbeitnehmer
2	Spangenberg	Anja	1962	Sekretärin	FB 3	Arbeitnehmer	2	Mars	Andreas	1983	Dr. rer. nat.	FB 4	Wiss. Mitgl.
3	Micus	Gertraud	1955	Sekretärin	FB 18	Arbeitnehmer	3	Swirschuk	Andreas	1962	Techniker	Dez. IV A	Arbeitnehmer
4	Kühner-Stier	Bärbel	1981	WiMi	FB 3	Wiss. Mitgl.	4	Schröppel	Christian	1974	WiMi	FB 13	Wiss. Mitgl.
5							5	Calvet	Wolfram	1965	Dr.	FB 11	Wiss. Mitgl.
6							6	Dahmen	Rafael	1980	Dr. rer. nat.	FB 4	Wiss. Mitgl.

Von den Vorschlagenden wurden die nachfolgenden Gründe für ein Abweichen gem. § 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WO-HPVG genannt:
Trotz eifrigster Bemühungen konnten nicht mehr Bewerberinnen und Bewerber gefunden werden.